

KUNDENORIENTIERUNG, EFFIZIENZ UND INNOVATION IN DER ENERGIEVERSORGUNG DER OSTSCHWEIZ

EIN INTERVIEW MIT MARTIN SIMIONI, CEO DER SAK

Herr Simioni, was fasziniert Sie an Ihrer Position als CEO?

Die Verbindung von Menschen, Technik und Politik. Die SAK bringt Strom in fast jeden Haushalt der Ostschweiz und ist damit ein zentraler Bestandteil der Region. Diese Verantwortung spornt uns an.

Wie fördern Sie Kundenorientierung, Effizienz und Innovation?

Unser Ziel ist es, die Ostschweiz sicher, erneuerbar und bezahlbar mit Energie und Daten zu versorgen. Innovation nutzen wir, um langfristig in unserem Kerngeschäft erfolgreich zu bleiben und unsere Kunden mit modernen Lösungen zu begeistern.

Welche Rolle spielt die Region für die SAK?

Wir sind eine Gesellschaftsmarke und gehören den Bürgerinnen und Bürgern der Ostschweiz. In der Region haben wir zukunftsweisende Projekte umgesetzt. Ein Beispiel ist der erste Elektrolyseur der Ostschweiz, mit dem wir Unternehmen helfen, ihre Wertschöpfung vom CO₂-Ausstoss zu entkoppeln. Auch unser Rechenzentrum in Gais ist wegweisend: eines der sichersten und energieeffizientesten der Schweiz. Damit halten wir Wertschöpfung und hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Region.

Wie wollen Sie die SAK profitabel und zukunftsfähig halten?

Der letztjährige Abschluss zeigt, dass wir an unserer Effizienz arbeiten müssen. Langfristig setzen wir auf Innovation, zum Beispiel mit KI zur Steuerung von Laststationen. Kurzfristig konzentrieren wir uns auf die Effizienzsteigerung in unseren Kundenprozessen. Vom ersten Kontakt bis zur Rechnungsstellung sollen Kunden durchgängig digital begleitet werden – ohne Medienbrüche. So begeistern wir sie und gewinnen ihre Weiterempfehlung.

Was inspiriert Sie persönlich zu nachhaltigem Handeln?

Als Bergführer sehe ich hautnah, wie schnell die Gletscher verschwinden. Als ich mein Diplom erhielt, sprachen wir vom «ewigen Eis». Heute wissen wir, wie vergänglich es ist. Diese Erfahrung hat mich stark geprägt und bestärkt mich in meinem Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Das Gute ist: Wir haben heute die Mittel, um etwas zu verändern – Photovoltaik, Elektroautos, Windkraftwerke, Wärmepumpen. Nachhaltigkeit bietet viele Chancen.

Wie regenerieren Sie Ihre Energie?

Am liebsten in den Bergen der Ostschweiz. Die Natur gibt mir Energie und erinnert mich daran, wie wichtig unser Beitrag zum Schutz der Umwelt ist.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Simioni.

